

Textliche Erläuterungen zum Rechnungsabschluss 2020

gemäß § 54 Abs. 3 Kärntner Gemeindehaushaltsgesetz – K-GHG, LGBl. Nr. 80/2019,
zuletzt in der Fassung LGBl.Nr. 66/2020

1. Umsetzung der mit dem Voranschlag 2020 verfolgten Ziele und Strategien

Der Voranschlag 2020 der Stadtgemeinde Völkermarkt, einschließlich dem 1. Nachtragsvoranschlag 2020 wurde im Wesentlichen von den Auswirkungen der Covid-19-Krise geprägt. Die Umsetzung der Haushaltführung auf die neue VRV 2015 spielte eine weitere wesentliche Rolle. Im Rahmen des Dreikomponentenhaushaltes (Ergebnis-, Finanzierungs- und Vermögensrechnung) wurde bereits der Grundvoranschlag für 2020 mit negativen Ergebnissen veranschlagt. Infolge der im März 2020 aufgetretenen „Corona-Krise“ mussten im Zuge des ersten Nachtragsvoranrages für 2020 gravierende Einnahmefälle bei den Ertragsanteilen und bei der Kommunalsteuer berücksichtigt werden, dies bei gleichzeitigen Mehrausgaben infolge der Krise selbst.

Bei der Haushaltsbewirtschaftung wurde versucht, verstärkt Augenmerk auf die wesentlichen Prinzipien der Wirtschaftlichkeit, Zweckmäßigkeit und Sparsamkeit Bedacht zu nehmen. Letztlich konnte zumindest erreicht werden, dass die budgetierten Abgänge im Ergebnis- und Finanzierungshaushalt deutlich unterschritten wurden, wengleich von einem ausgeglichenen Haushalt keine Rede sein kann.

Obwohl der Abgang des Finanzierungshaushaltes auf Ebene des Gesamthaushaltes nur ein relativ geringes Minus aufweist, muss berücksichtigt werden, dass nach Separierung der positiven Teilergebnisse der Gebührenhaushalte im „Allgemeinen Haushalt“ für 2020 ein erheblicher Abgang verbleibt.

2. Beschreibung des Haushaltes

Die Finanzsituation der Stadtgemeinde Völkermarkt hat sich 2020 infolge der zuvor beschriebenen Einnahmeneinbrüche deutlich verschlechtert. Infolge der VRV-Umstellung fällt die historische Trennung in ordentlichen und außerordentlichen Haushalt weg. Die Ertragsanteile sind 2020 auf rd. 36,7% der Gesamteinnahmen zurückgegangen, d.s. Minus EUR 926.500 gegenüber 2019. Bei der Kommunalsteuer zeigt sich 2020 eine Verminderung von rd. 7.000 EUR gegenüber 2019. Von den ursprünglich geplanten EUR 4.000.000 an Kommunalsteuer mussten im NVA EUR 320.000 zurückgenommen werden. Im Jahr 2020 wurde dann der verminderte Voranschlagsbetrag recht genau erwirtschaftet, wobei im Finanzierungshaushalt noch eine Verbesserung von rd. 54.000 EUR aus dem Abbau von Außenständen erreicht werden konnte. Die nächstgrößere Einnahmeposition unter den gemeindeeigenen Steuern bildet die Grundsteuer mit rd. 904.000 EUR.

Der gesamte Personalaufwand der Stadtgemeinde Völkermarkt beläuft sich 2020 auf EUR 5.034.000 zuzüglich Pensionsfondsumlage von EUR 766.000, somit in Summe auf EUR 5.800.000.

Bei den Transferzahlungen an das Land, welche 2020 ein Volumen von knapp 6.955.000 EUR erreicht haben, wurde gegenüber 2019 eine Steigerung um EUR 440.000 verzeichnet. Am gesamten Finanzierungshaushalt haben diese 2020 einen Anteil von 26,8% erreicht.

Die Gebührenhaushalte der Stadtgemeinde Völkermarkt (Wirtschaftshof, Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Abfallwirtschaft, Mietwohnhäuser usw.) haben ein Volumen von 7.990.000 bzw. einen Anteil von 30,8%, gemessen am Gesamthaushalt 2020.

In den letzten Jahren ist auch eine Tendenz zu vermehrten Kosten infolge von Auswirkungen der Klimaveränderung merkbar, welche sich auf Gemeindeebene in Maßnahmen für Schadensbehebungen niederschlägt. Auch weitergehende Maßnahmen für Schutzwasserbauten werden in den nächsten Jahren zusätzlich budgetär zu bewältigen sein.

3. Ergebnis- Finanzierungs- und Vermögensrechnung

3.1. Die Erträge und Aufwendungen werden in Summe wie folgt festgestellt:

Bezeichnung:	laut Voranschlag:	laut Rechnungsabschluss:	Abweichung:
Erträge:	€ 25.446.400,00	€ 25.432.537,36	-€ 13.862,64
Aufwendungen:	€ 29.687.900,00	€ 26.851.713,33	-€ 2.836.186,67
Entnahmen von Haushaltsrücklagen:	€ 1.216.100,00	€ 1.163.723,71	-€ 52.376,29
Zuweisung an Haushaltsrücklagen:	€ 0,00	€ 1.578.007,00	+€ 1.578.007,00
Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen: ⁱ	€ -3.025.400,00	€ -1.833.459,26	+€ 1.191.940,74

3.2. Die Einzahlungen und Auszahlungen werden in Summe wie folgt festgestellt:

Bezeichnung:	laut Voranschlag:	laut Rechnungsabschluss:	Abweichung:
Einzahlungen:	€ 26.364.800,00	€ 25.922.922,19	-€ 441.877,81
Auszahlungen:	€ 29.683.800,00	€ 26.021.339,86	-€ 3.662.460,14
Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebärung: ⁱⁱ	€ -3.319.000,00	€ -98.417,67	€ 3.220.582,33

Gegenüber der VRV 1997 sind nach der neuen VRV 2015 die ehemaligen Rücklagenbewegungen aus den Gebührenhaushalten und die sonstigen Mietzinsreserven nicht mehr im Finanzierungshaushalt zu verbuchen. Diese Bewegungen sind nur noch auf den Zahlungsmittelkonten dargestellt und wirken sich in der Finanzierungsrechnung nicht aus. Aus dem Rechnungsabschluss 2020 der Gebührenhaushalte und Mietzinsreserven ergeben sich in Summe rd. 1.704.000 EUR, welche noch zu Lasten der liquiden Mittel den zweckgebundenen Zahlungsmittelreserven zuzuführen sind. Somit ergibt sich für 2020 im Allgemeinen Haushalt ein der Finanzierungsrechnung zuzurechnender Gesamtfehlbetrag von rd. 1.802.000 EUR.

ⁱ Entspricht dem SALDO 00 gemäß Anlage 1a VRV 2015.

ⁱⁱ Entspricht dem SALDO 5 gemäß Anlage 1b VRV 2015.

3.3 Die Vermögensrechnung der Stadtgemeinde Völkermarkt ergibt sich wie folgt:

Endbestand (Aktiva und Passiva) am 31.12.2019	EUR 96.592.923,45
Endbestand (Aktiva und Passiva) am 31.12.2020	EUR 94.940.884,52
Verminderung	EUR 1.652.038,93

4. Erläuterungen zum Rechnungsabschluss 2020

Der ursprüngliche Voranschlag 2020 vom 18. Dezember 2019 wurde im Finanzierungshaushalt mit Einzahlungen von EUR 27.187.600 und Auszahlungen von EUR 28.637.000, bei einem geldflussmäßigen Abgang von EUR 1.449.400 beschlossen. Von diesem Abgang entfiel auf den Allgemeinen Haushalt ein Abgang von EUR 941.900. Mit der Nachtragsvoranschlagsverordnung vom 28.10.2020 wurde ein weiterer Abgang in der Finanzierungsrechnung von EUR 1.869.600 genehmigt.

Im Finanzierungshaushalt ergeben sich in Summe folgende Abweichungen:

Bereich:	Einzahlungen: mehr (+)/weniger (-)	Auszahlungen: mehr (+)/weniger (-)
Operative Gebarung:	+ EUR 187.093,13	- EUR 2.546.086,16
Investive Gebarung:	- EUR 628.861,82	- EUR 1.116.381,71
Finanzierungstätigkeit:	- EUR 109,12	+ EUR 7,73

Im Jahre 2020 wurden die Budgetansätze im Wesentlichen eingehalten.

Wesentliche Einnahmepositionen, 2020 am Gesamtfinanzierungshaushalt bzw. 2019 am Soll des ordentlichen Haushaltes gemessen, sind:

	2020	EUR	9.503.366,59	(36,59 %)	2019	EUR	10.429.858,93	(37,15 %)
Ertragsanteile	2020	EUR	4.801.372,72	(18,52 %)	2019	EUR	5.077.623,76	(18,09 %)
Gemeindeeigene Steuern	2020	EUR	7.989.804,13	(30,82 %)	2019	EUR	7.566.463,95	(26,95 %)
Gebührenhaushalte	2020				2019			
Anteil am Haushalt	2020		(85,93 %)		2019		(82,19 %)	

Das gesamte Steueraufkommen (Absch. 92) von EUR 14.372.253,62 ergibt bei 10.906 Einwohnern ein Pro-Kopf-Aufkommen von EUR 1.317,83 (2019 EUR 15.567.259,53: 10.954 EW = EUR 1.421,15 pro EW) - somit zum Vorjahr eine Verminderung um EUR 103,32 bzw. absolut von rd. 1,195.000 EUR.

Wesentliche Ausgabepositionen, 2020 am Gesamtfinanzierungshaushalt bzw. 2019 am Soll des ordentlichen Haushaltes gemessen, sind:

	2020	EUR	8.530.760,61	(32,91 %)	2019	EUR	7.913.240,27	(28,19 %)
Umlagen/Beiträge (ohne ABV u. PF)	2020	EUR	90.574,71	(0,35 %)	2019	EUR	92.456,32	(0,33 %)
Annuitäten - netto	2020	EUR	5.800.768,11	(22,38 %)	2019	EUR	5.836.773,59	(20,79 %)
Personalkosten (inkl. Pens.Fond)	2020				2019			
Zuführungen an AOH		nicht mehr vorgesehen			2019	EUR	602.680,96	(2,15 %)

GEBÜHRENHAUSHALTE 2020:

Aufgrund der rechtlichen Rahmenbedingungen für die Gebührenhaushalte werden pro Gebührenhaushalt die Salden der Ergebnisrechnung durch Dotierungen bzw. Aufösungen von zweckgebundenen Rücklagen ausgeglichen (SA00 nach Rücklagenbewegung gleich Null). Auf der Seite des Finanzierungshaushaltes werden die Salden SA5 großteils im Folgejahr über die gesonderten Zahlungsmittelre-servenkontoen zugeführt bzw. entnommen. Im Jahr 2020 wurden die sich aus dem Haushaltsjahr 2019 ergebenden ZMR-Bewegungen

insoweit korrigiert, als die in den jeweiligen Gebührenhaushalten vorhandenen Außenstände (Saldo aus Forderungen und Verbindlichkeiten) berücksichtigt wurden. Dadurch konnte einmalig für den Allgemeinen Haushalt Liquidität in der Höhe von EUR 846.554,09 frei gemacht werden. Ab 2020 sind somit auch bei den Gebührenhaushalten die Werte der Finanzierungsrechnung für die Transaktionen auf den Zahlungsmittelreservekonten (ZMR) maßgeblich. Der Gemeinderat hat bei der Beschlussfassung eines eventuellen Abganges ehemals entsprechende Maßnahmen zu treffen.

Die 8 Gebührenhaushalte der Stadtgemeinde Völkermarkt weisen in der Finanzierungsrechnung folgende Ergebnisse auf:

Gebührenhaushalt	Einzahlungen EUR	Auszahlungen EUR	lfd. Ergebnis EUR	Abgang	ZMR
Fremdenverkehr	137.803,06	52.941,52	52.941,52		Zuführung
Wirtschaftshof	1.630.716,87	1.637.188,44	-6.471,57	6.471,57	Behebung
Wasserversorgung	1.285.001,63	942.849,89	342.152,74		Zuführung
Abwasserbeseitigung	2.912.832,08	2.058.589,46	852.242,62		Zuführung
Abfallwirtschaft	1.33.494,85	847.508,66	185.986,19		Zuführung
Mietobjekte Wohnungen	633.099,30	421.659,53	211.439,77		Zuf./Beheb.
Mietobjekte Geschäfte	49.523,01	19.353,57	30.169,44		Zuführung
Bestattung	307.333,33	300.001,14	7.332,19		Zuführung
GESAMT	7.566.463,95	7.566.463,95	1.677.792,90	6.471,57	

Investiver Haushalt 2020:

Im Haushaltsjahr 2020 wurden nachstehende einzelninvestive bzw. mehrjährige Vorhaben geführt bzw. fortgeführt:

Einzelninvestive und mehrjährige Vorhaben	*Einzahlungen*	*Auszahlungen*	*Ergebnis*
Schulzentrum Völkermarkt – Anteil Gemeinde (VS, MS, ...)	0,00	388.000,00	-388.000,00
Volksschule Haimburg, Sanierung	0,00	0,00	0,00
Gemeindestraßenbau 2014	83.800,00	56.172,66	27.627,34
Gemeindestraßenbau 2019	0,00	156.212,58	-156.212,58
Gemeindestraßenbau 2020	75.000,00	300.548,65	-225.548,65
Gemeindestraßenbau, Agrarprojekte 2018 – 2020	0,00	9.607,00	-9.607,00

Wildbachverbauung Gattersdorfer Bach/Trixenbach		0,00		0,00		0,00
WL V – Steinschlagschutzmaßnahmen		0,00		0,00		0,00
Bachverbauung Margarethner Bach (Trixenbach)		0,00		0,00		0,00
Schutzwasserbau – Weinbergbach		0,00		0,00		0,00
Neugestaltung Busbahnhof Völkermarkt (2020 – 2025)		0,00		16.689,06		-16.689,06
Tiefgarage Postplatz – Verbindungsstrakt		135.000,00		276.856,23		-141.856,23
WVA Völkermarkt – WV BA 17, Ern. WL Blei-, Ressel-, Ritzingstr.		0,00		0,00		0,00
WVA Völkermarkt, BA 18, Sanierung HB Kl.St.Veit		0,00		13.377,05		-13.377,05
Wasserverband VK-JF, BA 02 Brunnen Gablern 1 (geg. Darl.)		-3.223,77		-3.223,77		0,00
Wasserverband VK-JF, BA 03 Digitaler Leitungskataster (geg. D.)		-10.277,75		-10.277,75		0,00
Wasserverband VK-JF, BA 04 Ern. TL Globasnitz (geg. Darl.)		0,00		0,00		0,00
Wasserverband VK-JF, BA 05 San.HB Eberndorf (geg. Darl.)		0,00		0,00		0,00
Wasserverband VK-JF, BA 06 Ern.TL Wackendorf (WAB)		74.250,00		74.250,00		0,00
Wasserverband VK-JF, BA 07 Aust. UV-Anl. Wackendorf (WAB)		45.100,00		45.100,00		0,00
Abfallwirtschaft Recyclinghof Höhenbergen		49.490,52		920,42		48.570,10
Wohnhaus Gattersdorf 34 Umbau eh. Schule		0,00		0,00		0,00
Wohnhaus Griffnerstraße 15 (Umbau eh. Musikschule)		0,00		0,00		0,00
Summe Einzelinvestive und mehrjährige Vorhaben		449.139,02		1.324.232,13		-875.133,03

VERSCHULDUNG:

Bezeichnung	Stand Beginn 2020	Zugang	Abgang	Stand Ende 2020
Kat. 1 bis 4 (Schulden gesamt):	EUR 907.654,50	590,88	108.507,73	EUR 799.737,65
Gesamt	EUR 907.654,50	590,88	108.507,73	EUR 799.737,65

Davon ergibt sich für die Kategorien 1 und 2 (allgemeine Deckungsmittel und spezielle Kostendeckung) folgende Verschuldung pro Einwohner:

Ende 2020 von	EUR 61,69	(bei 10.906 Einwohnern)
Ende 2019 von	EUR 69,26	(bei 10.954 Einwohnern)
somit eine Verminderung um	EUR 7,57	

HAFTUNGEN:

Die Stadtgemeinde Völkermarkt hat aufgrund der Kanalbauarbeiten des Abwasserverbandes Völkermarkt-Jaunfeld für die sie betreffenden Bauabschnitte entsprechende Haftungserklärungen als Bürge und Zahler abgegeben. Nachdem die Annuitäten für diese Darlehen (abzüglich der Zuschüsse nach dem UWFG) vom Gebührenhaushalt Abwasserbeseitigung der Stadtgemeinde Völkermarkt zu tragen sind, entsprechen diese Haftungen in wirtschaftlicher Hinsicht den Darlehen der Kategorie 2. Die Zinsenbelastung ist im Jahre 2020 weiter gesunken. Im Jahre 2018 wurden erstmals Darlehen des K-WWF vorzeitig zurückgezahlt. Auch 2020 sind weitere vorzeitige Rückzahlungen erfolgt.

Vor Jahren sind weitere Haftungen (Parkgarage, Wasserverband, usw.) hinzugekommen. Seit 2013 werden auch die anteiligen Haftungen für die Verbände und ausgegliederten Gesellschaften mit aufgenommen, um einen Gesamtüberblick zu erhalten.

Haftungen	Stand Beginn 2020	Zugang	Abgang	Stand Ende 2020
	EUR 11.685.394,25	6.025,73	2.047.742,65	EUR 9.643.677,33

Vergleichsweise ergeben sich pro Einwohner der Stadtgemeinde Völkermarkt nachstehende Haftungssummen:

Ende 2020 von	EUR 884,25	(bei 10.906 Einwohnern)
Ende 2019 von	EUR 1.066,77	(bei 10.954 Einwohnern)
somit eine Verminderung um	EUR 182,52	pro Einwohner (einschl. Verbände und ausgegl. Gesellschaften)

Landesdarlehen für Abwasserbeseitigung: (seit 2013 sind diese in den oben angeführten Summen bereits enthalten!)

Seit 2001 hat das Land Kärnten für Abwasserprojekte rückzahlbare Landesdarlehen gewährt. Für die Stadtgemeinde Völkermarkt hat der ABV Völkermarkt-Jaunfeld 14 Landesdarlehen in der Höhe von EUR 1.883.970,57 zugesichert erhalten, wovon per 31.12.2020 EUR 1.550.217,41 zugezählt waren. Diese Landesdarlehen sind ab dem Ende der Zuschusslaufzeit (i.d.R. 25 Jahre) binnen 10 Jahren, verzinst mit 1 % zurückerzuzahlen. Für 14 weitere Bauabschnitte wurden Fondsdarlehen von EUR 1.190.461,71 zugesichert. Davon hat der Kärntner Wasserwirtschaftsfonds bisher EUR 1.110.418,92 zugezählt (Stand per 31.12.2020 EUR 60.863,13 – inkl. kapitalisierter Zinsen und nach Sondertilgungen 2020). Beim Wasserverband Völkermarkt-Jaunfeld beläuft sich der Anteil VK per 31.12.2020 auf EUR 362.715,57. Weitere Bauabschnitte sind in Umsetzung.

SCHLUSSBEMERKUNGEN:

Im Haushaltsjahr 2020 sind bedingt durch die Coronakrise schmerzhafte Einbrüche bei wichtigen Einnahmequellen der Gemeinde (insbesondere Ertragsanteile und Kommunalsteuer) in der Höhe von über 1,2 Mio. EUR erfolgt. Im gleichen Zeitraum stieg die Umlagenbelastung um rd. 440.000 EUR. Der Abgang im Ergebnishaushalt des Allgemeinen Haushaltes von ursprünglich rd. EUR 2.960.000 konnte mittels einer Auflösung von freien Rücklagen in der Höhe von EUR 1.126.500 auf rd. EUR 1.833.500 gesenkt werden.

Die verbleibende freie Allgemeine Haushaltsrücklage ist 2020 auf knapp 1 Mio. EUR gesunken und wird infolge des für 2021 veranschlagten Abganges von über 3 Mio. EUR gänzlich aufzulösen sein. Damit sind alle freien Reserven verbraucht.

Für 2021 sind erste größere Liquiditätsprobleme zu erwarten. Diese werden bereits bei der Erstellung des Voranschlages für 2022 deutliche Auswirkungen zeigen müssen.

Die Gemeindevertretung und die MitarbeiterInnen werden sich diesem Kernthema der Ressourcenknappheit rechtzeitig stellen müssen. Eine Kreditfinanzierung des laufenden Betriebes des Allgemeinen Haushaltes wird über mehrere Jahre nicht möglich sein. Die Sicherstellung der Liquidität für die Rückzahlungsphase würde permanente Finanzierungsüberschüsse auf 10 bis 15 Jahre erfordern. Die Gefahr von Kahlschlägen in vielen freiwilligen Bereichen würde sich dadurch stark erhöhen.

Zum bereinigten Abgang des Finanzierungshaushaltes 2020 im Allgemeinen Haushalt von 1,8 Mio. EUR kommt für 2021 noch ein weiterer Finanzierungsbedarf hinzu, welcher sich aus 2020 zurückgestellten Projekten ergibt. Dafür fehlt die entsprechende Liquidität.

Für das Jahr 2020 wird ein Maastricht-Defizit von EUR 85.742,58 ausgewiesen (Maastricht-Defizit 2019: EUR 1.092.197,20). Dieses kommt durch eine Überrechnung von Ergebnissen aus Gebührenhaushalten (Abschn. 85-89) in der Höhe von 1,6 Mio. EUR zustande.

Gemeindeumlagedarlehen:

Die Gemeindebeiträge zur Deckung des Betriebsabganges 2020 der Landeskrankenanstalten wurden wiederum mit neuen Darlehen finanziert.

Evidenzhaltung:

Anhand der zuletzt für 2016 ausgewerteten Tilgungspläne hat sich der auf die Stadtgemeinde Völkermarkt entfallende Anteil der „Gemeindeumlagedarlehen“ im Laufe des Jahres **2016 von EUR 9.640.326,06 auf ein Endstand 2016 von EUR 9.942.172,10** erhöht.

Zum Jahresende 2016 haben die bis dahin aufgenommenen Gemeindeumlagedarlehen aller Kärntner Gemeinden eine Höhe von EUR 516.562.342,61 erreicht, wofür EUR 19.758.890,94 an Zinsen angefallen sind (Anteil VK EUR 380.295,42). Der Anteil der Stadtgemeinde Völkermarkt betrug 2016 1,924680 %. Für 2017 bis 2019 kommen für Völkermarkt wieder neue Darlehensanteile hinzu. Mit Stand Ende 2018 wurden vom Land Tilgungspläne mit einer Aushaftung von rd. 494,7 Mio. EUR bekannt gegeben. In dieser Summe sind die Zugänge seit 2018 jedoch noch nicht enthalten.

Die Problematik für die Gemeinden liegt bei der Krankenanstaltenfinanzierung darin, dass nach der ursprünglichen Darlehensfinanzierung des Gemeindeanteiles an den Betriebsabgängen (seit 2001), ab dem Jahr 2011 damit begonnen wurde, die Gemeindeumlagedarlehen **endfällig** aufzunehmen. Im Jahr der Rückzahlung endfälliger Darlehen kommt es zu einem kräftigen Anstieg der Umlage, wobei nach derzeitiger Rechtslage (§ 68 (1) der K-KAO) die Umlage der Gemeinden mit 30% des genehmigten laufenden Abganges gedeckelt ist.

Mit der „Kärntner Gemeindehaftungs-Verordnung 2019“ wurden die Haftungsobergrenzen für die Gemeinden erheblich gesenkt. Im Jahre 2020 hat die Stadtgemeinde Völkermarkt ihren Haftungsstand abermals reduziert.

Aus dem System der VRV 2015 sind auch neue Schlussfolgerungen zu ziehen. Am deutlichsten fällt dabei die Tatsache auf, dass im Bereich der Gemeindestraßen (612) und öffentlichen Plätze 2020 (363) über 1,3 Mio. Euro mehr in Erneuerungen reinvestiert hätten werden müssen, um die Substanz zu erhalten.

Die Sicherstellung einer stabilen Finanzlage der Stadtgemeinde Völkermarkt wird ein schwieriges Unterfangen.

Der Finanzverwalter

	<p>Dieses Dokument wurde amtssigniert!</p> <p>Informationen unter https://www.voelkemarkt.gv.at/services/amtssignatur.html</p>
<p>Hinweis</p>	<p>Dieses Dokument wurde amtssigniert. Auch ein Ausdruck dieses Dokuments hat gemäß § 20 E-Government-Gesetz die Beweiskraft einer öffentlichen Urkunde.</p>

Signatur aufgebracht von Mag. Sandra Schoffenegger, 18.08.2021 12:21:15